

Markt Garmisch-Partenkirchen • Postfach 1651 • 82456 Garmisch-Partenkirchen

Pressevertreter

## PRESSEMITTEILUNG

Silvia Schwarzenberger  
Pressesprecherin  
Rathausplatz 1  
D-82467 Garmisch-Partenkirchen  
Dienstgebäude: Rathaus  
Zimmer-Nr.: [1.13  
Tel.: +49 (0)8821 910-3239  
Fax: +49 (0)8821 910-3000  
presse@gapa.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum:

12.12.2024

**PM 2024 - 56**

### **Meilensteinplan für den Campus Garmisch-Partenkirchen steht - Partner konkretisieren Zeitplan bis zur Eröffnung**

Mit einem deutlichen Bekenntnis zur gemeinsamen Vision haben die vier Entwicklungspartner des Campus Garmisch-Partenkirchen - der Markt Garmisch-Partenkirchen, die LongLeif GaPa gGmbH, die Technische Universität München (TUM) und der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V. - bei ihrem jüngsten Meilenstein-Meeting bestätigt, das Projekt Campus Garmisch-Partenkirchen mit Nachdruck weiter voranzutreiben.

## Wichtige Fortschritte und Herausforderungen

„Wir stehen vor großen Herausforderungen, aber auch vor enormen Chancen. Die enge Abstimmung zwischen den Partnern und das unerschütterliche Vertrauen in unser gemeinsames Ziel sind der Schlüssel, um das Campus-Projekt erfolgreich voranzubringen“, betonte die Erste Bürgermeisterin von Garmisch-Partenkirchen, Elisabeth Koch. Ein zentraler Punkt des Treffens war die Verständigung auf eine realistische Meilensteinplanung. Diese dient allen Beteiligten ab sofort als Orientierungsrahmen. Danach ist eine Inbetriebnahme des Betreuten Wohnens und des Pflegezentrums 2028 und des Forschungs- und Bildungszentrums 2029 geplant. Besonders erfreulich: Auch für die Freistellung der eisenbahnrechtlich gewidmeten Flächen zeichnet sich eine Lösung ab.

## Das Haus St. Vinzenz - Dringlichkeit bei Pflege und Wohnraum

Eines der aktuell dringlichsten Anliegen ist laut Caritas der Ersatzneubau des Pflegezentrums St. Vinzenz, das im derzeitigen Bestandsgebäude nicht mehr wettbewerbsfähig ist. Die Caritas und der Markt Garmisch-Partenkirchen sind deshalb beide an einer Lösung interessiert, die eine rasche, nahtlose Weiterführung des

Pflegebetriebs auf dem Campus ermöglicht. „Wir Partner bedingen einander und wir brauchen einander. Unser gemeinsames Engagement mit der TU München in enger Abstimmung mit der LongLeif gGmbH und dem Markt Garmisch-Partenkirchen ist unerlässlich für das Projekt“, betonte die Vorständin des Caritasverbands, Gabriele Stark-Angermeier.

Auch die Realisierung von bezahlbarem Wohnraum stand im Fokus der Gespräche. Am Hölzlweg sollen nach dem „Umzug“ der Caritas sehr zeitnah attraktive (Wohn-)Angebote geschaffen werden. Zudem plant der Markt eine Quartierslösung für den Campus.

## Erfolgsfaktor Zusammenarbeit

Seit Sommer 2024 gibt es einen gemeinsamen Außenauftritt mit Homepage ([www.campus-gapa.de](http://www.campus-gapa.de)), im Herbst startete die Berufsfachschule für Pflege der Caritas, mit den zuständigen Ministerien des Freistaates wurden die wachsenden Bedarfe für den Campus weiter konkretisiert. Auch das TUM-Forscherteam wächst weiter und umfasst mittlerweile drei Professoren, die Anmietung weiterer Räumlichkeiten in Garmisch-Partenkirchen steht kurz bevor. Als Partner bekräftigt auch die TUM ihren unbedingten Willen, die Campusplanungen voranzutreiben. „Wir haben bereits in den vergangenen Jahren enorm in den Standort Garmisch-Partenkirchen investiert, unser Team an interdisziplinären Forscherinnen und Forschern wächst beständig. Gemeinsam bewältigen wir auch komplexe Herausforderungen und geben mit einer stark besetzten Verwaltung vor Ort alles dafür, dass das Projekt Campus weiter gedeiht“, so Prof. Eckehard Steinbach, erster Ansprechpartner der TUM für den Campus.

## Ausblick in die Zukunft

Wie vereinbart wurden in der Bauausschusssitzung am 2. Dezember 2024 die Planungsziele nochmals vom Gremium bestätigt. Dabei wurden auch die notwendigen Beschlüsse für das weitere Bauleitplanverfahren eingeholt sowie eine Nachschärfung in Hinblick auf den erweiterten Flächenbedarf der TUM, die stufenweise Realisierung (inkl. Interimsnutzung) und die Nutzung der Grünflächen als Erholungsbereich für die Bewohner vorgenommen.

Fazit: Durch die neue Meilenstein-Planung wird ein realistischer und klarer Zeitrahmen aufgespannt, der allen Beteiligten Orientierung bietet.

## Der Campus Garmisch-Partenkirchen - Ein die Region stärkendes Gemeinschaftsprojekt

Der Campus Garmisch-Partenkirchen ist ein zukunftsweisendes Gemeinschaftsprojekt, bei dem die Partner LongLeif, der Caritasverband für München und Oberbayern sowie die Technische Universität München (TUM) multidisziplinär neue Konzepte und Technologien für menschenwürdige, individuelle Pflege und ein selbstbestimmtes Leben im Alter erforschen. Auch die einheimische Bevölkerung profitiert durch Altersgerechte Wohnmöglichkeiten, ein breites Angebot an Betreuungsleistungen sowie durch attraktive Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote. Insgesamt wird der Campus altersgerechten Wohnraum für rund 230 Garmisch-Partenkirchner Seniorinnen und Senioren schaffen und so einen entscheidenden Beitrag zur Lebensqualität im Alter leisten.